



**VERHALTENSKODEX
DER ICT AG**

WIE ARBEITEN WIR ZUSAMMEN? WIE VERHALTEN WIR UNS? WONACH RICHTEN WIR UNS?

Statt Verhaltenskodex könnte man auch Richtlinien sagen oder wie im Englischen „Code of Conduct“.

Dieser Kodex gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, feste wie freie sowie für unsere Geschäftspartner.

Wir legen allergrößten Wert auf dessen Einhaltung.

Der Vorstand der ICT AG im September 2018

**DIE WÜRDE
DES MENSCHEN
IST UNANTASTBAR**

1. WARUM EIN VERHALTENSKODEX

Aus einem Grund: Weil sonst nirgends klar und für alle verbindlich festgeschrieben ist, nach welchen Regeln wir uns in der ICT verhalten.

Die Einhaltung von Recht und Gesetz ist für uns zwingend. Darüber hinaus tragen wir alle und jeder einzeln eine gesellschaftliche Verantwortung, ohne die unser Zusammenleben und nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg unmöglich ist.

In Zeiten von Fake News und Speech wollen wir zu den Grundlagen unserer Gesellschaft klar Position beziehen.

DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR!

Inakzeptabel sind sexuelle Belästigung, Beleidigung, Nötigung, üble Nachrede und Mobbing. Ein weiterer Aspekt menschlicher Würde berührt das persönliche Recht an Bildern und Videos. Wer sie unerlaubt aufzeichnet oder weitergibt, verstößt gegen das so genannte Recht der informationellen Selbstbestimmung.

Ethisches Verhalten gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Geschäftspartnern, der Gesellschaft und der Umwelt ist fester Bestandteil unseres Wertesystems hier in der ICT.

Für uns sind die Toleranz gegenüber allen Menschen, ihren Glaubensrichtungen, ihrer Herkunft und Hautfarbe oder sonstigen Eigenheiten ein Grundpfeiler des würdigen Miteinanders.

Respekt, Ehrlichkeit, Freundlichkeit, aufrichtiges und fürsorgliches Verhalten müssen den für uns als Gemeinschaft höchsten Wert bilden.

Unser Verhaltenskodex basiert auf den Prinzipien weltweiter Standards zur verantwortlichen Unternehmensführung. Er legt verbindliche Anforderungen für unsere Geschäftsbeziehungen fest.

Er gilt für alle unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner.

Geschäftspartner im Sinne dieses Kodex sind alle, die für, im Namen von oder gemeinsam mit der ICT AG tätig werden. Hierzu zählen Lieferanten, Umsetzungspartner, Subunternehmer und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir danken allen Kolleginnen, Kollegen und Geschäftspartnern, die sich gemeinsam mit uns für verantwortungsvolles und ethisches Verhalten in der Wirtschaft einsetzen.

2. EINHALTUNG DER GESETZE

GELTENDES RECHT

Wir halten uns an geltendes Recht auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Es ist unsere Aufgabe, alle für unser Handeln erforderlichen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zu kennen und einzuhalten. Im Zweifel schlagen wir Gesetze nach oder fragen.

SCHUTZ VOR KORRUPTION UND BESTECHUNG

Wir gehen gegen jede Form von Korruption und Bestechung vor. Zuwendungen tätigen wir nur im rechtlich zulässigen Rahmen, also bei Einladungen, Geschäftsessen oder im Zusammenhang mit transparenten Spenden oder Sponsoring.

SCHUTZ DES VERMÖGENS UND EIGENTUMS

Wir stellen uns gegen kriminelles Verhalten. Verboten sind jede Form von Betrug, Untreue, Diebstahl, Unterschlagung, Steuerhinterziehung oder Geldwäsche.

FAIRER WETTBEWERB

Wir halten uns an geltendes Kartell- und Wettbewerbsrecht. Verboten sind wettbewerbsbeschränkende Absprachen sowie wettbewerbsbeschränkende Praktiken. Dazu zählen z. B. Preisabsprachen mit Wettbewerbern, die Aufteilung von Kunden oder Verkaufsgebieten zwischen Wettbewerbern, Boykotte und der rechtswidrige Austausch sensibler Informationen.

GEISTIGES EIGENTUM

Wir respektieren und schützen geistiges Eigentum. Geistiges Eigentum sind Inhalte wie Filme, Musik, Ton, Software, AR, VR und 3D-Content, Marken- und Patentrechte.

Für eine entsprechende Nutzung sind Lizenz- oder sonstige Gebühren zu entrichten. Dies ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Verboten sind Reproduktion, Veränderung, Aufführung, Verbreitung oder sonstige Verwendungen, die vom Rechteinhaber ausgeschlossen sind.

INTEGRITÄT DER GESCHÄFTSUNTERLAGEN

Wir befolgen die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgt wahrheitsgemäß. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgt gemäß den gesetzlichen Fristen. Jede Form der Manipulation ist untersagt.

DATENSCHUTZ

Wir halten uns an die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Hierbei geht es um den Schutz personenbezogener Daten vor unbefugter Einsicht, Nutzung oder Missbrauch. Uns obliegt hier eine besondere Verpflichtung, da immer mehr Daten unseren Alltag betreffen.

DATENSICHERHEIT

Die gleiche Verpflichtung gehen wir in Hinsicht auf die Datensicherheit ein. Die Daten unseres Unternehmens und insbesondere die unserer Kunden schützen wir vor Zugriff und unbefugter Nutzung durch Dritte sowohl intern als auch extern.

Ebenso verpflichten wir uns, Daten nur für den vorgesehenen Zweck zu nutzen und zu löschen, sobald dies im Sinne des Betroffenen möglich ist.

Da die technische Entwicklung rasch erfolgt, müssen wir bestehende Sicherheitssysteme und -mechanismen regelmäßig hinterfragen und verbessern.

Kommt es zu Verletzungen der Datensicherheit, kommunizieren wir diese transparent und zeitnah gegenüber den Betroffenen. In Fällen strafrechtlicher Relevanz kooperieren wir mit den Betroffenen und den Ermittlungsbehörden.

DISKRETION UND VERTRAULICHKEIT

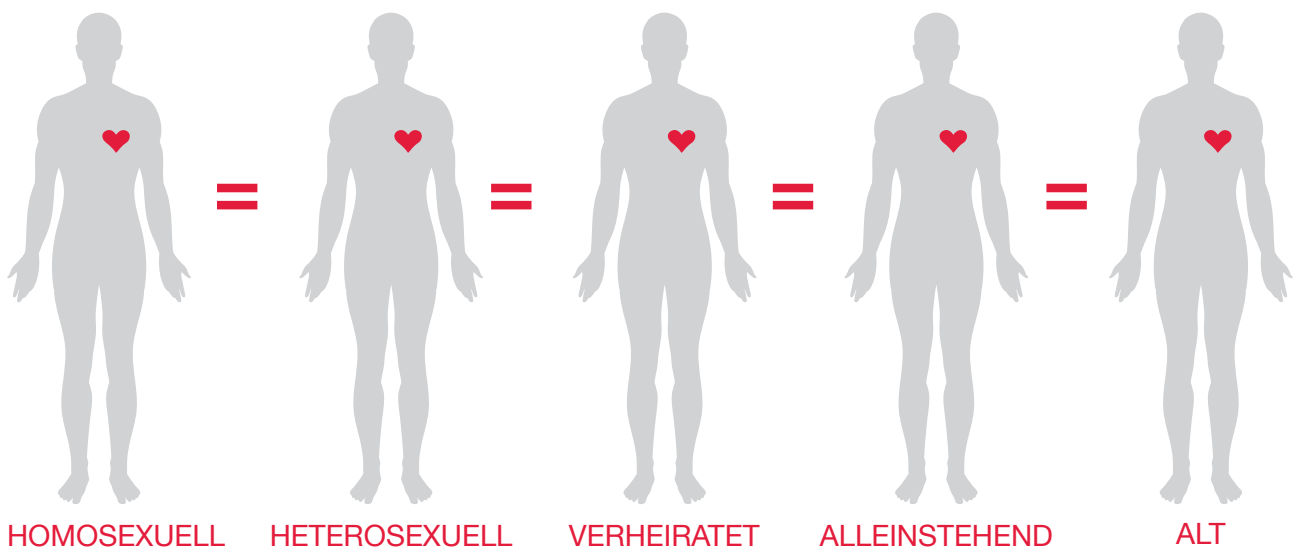
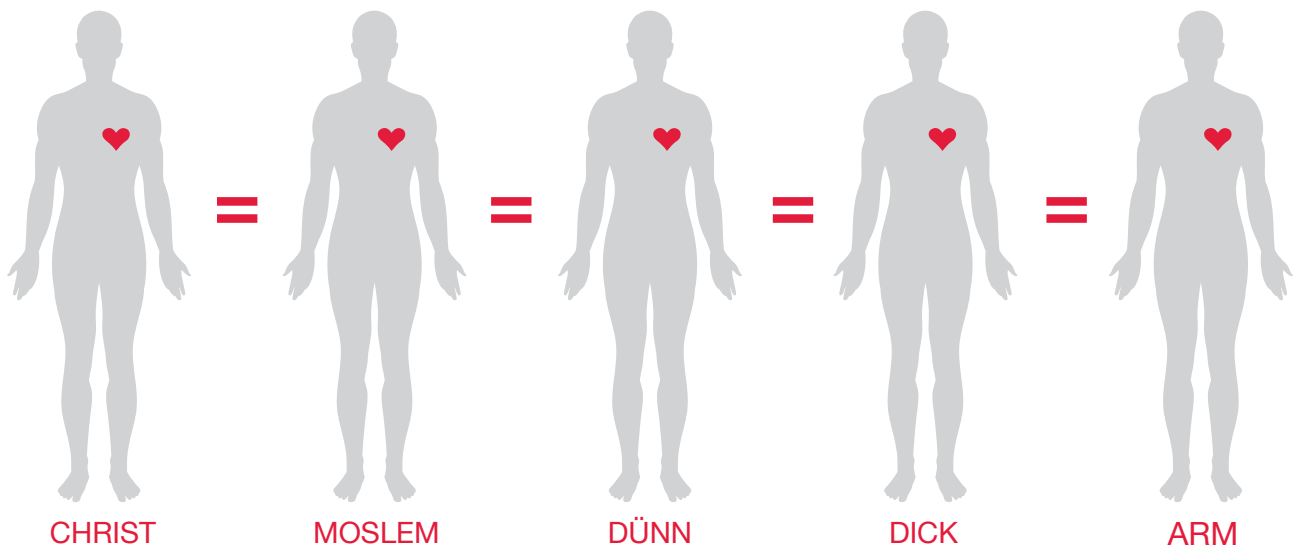
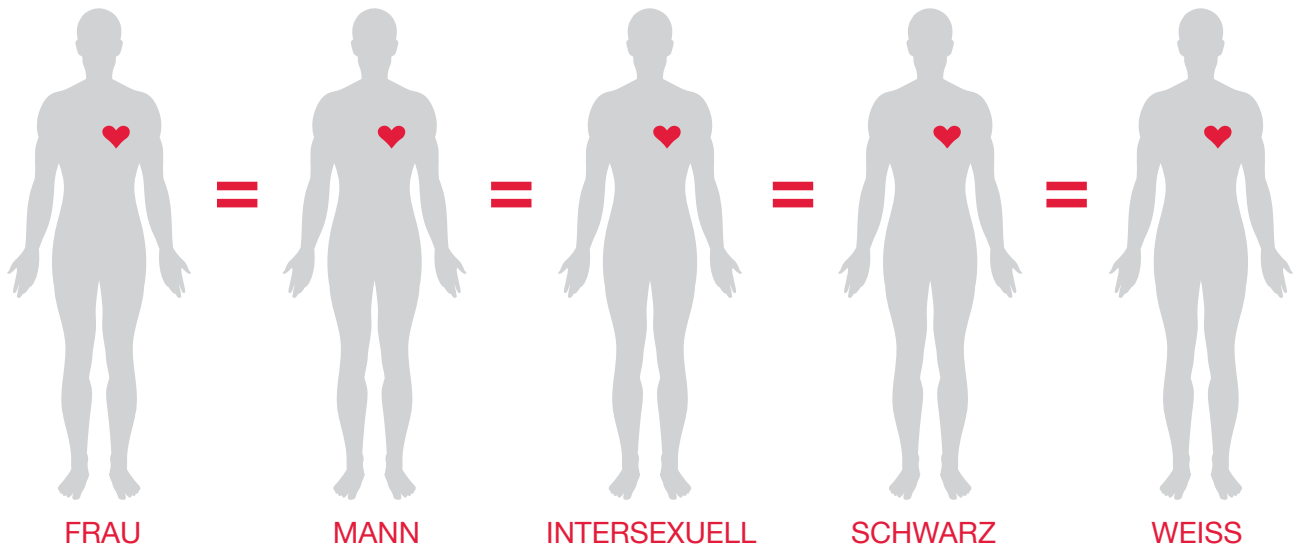
Wir schützen vertrauliche Informationen. Besonders gilt dies, wenn wir beispielsweise im Projekt darum gebeten werden oder dies durch eine Vertraulichkeitsvereinbarung geregelt wird.

Vertraulichkeit bedeutet, dass so gekennzeichnete Informationen, Dokumente und Vorgänge nur den Berechtigten zugänglich sind.

Wer vertrauliche Informationen unbefugt weitergibt, in der Öffentlichkeit oder in sozialen Medien diskutiert oder veröffentlicht, verletzt das Gebot der Vertraulichkeit.

Für unser Unternehmen ist es sehr wichtig, als vertrauenswürdig und verlässlich zu gelten.

MENSCHEN SIND ALLE GLEICH



3. ACHTUNG DES MENSCHEN

MENSCHENRECHTE

Wir respektieren und unterstützen den Schutz der universell anerkannten Menschenrechte und stellen sicher, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. Wir setzen uns dafür ein, dass es gar nicht erst zu Menschenrechtsverletzungen kommt.

VERBOT VON ZWANGS- UND KINDERARBEIT

Jede Form der Zwangs- und Kinderarbeit ist bei uns und unseren Geschäftspartnern verboten.

FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Wir halten uns an die gesetzlichen Regelungen für faire Arbeitsbedingungen und ermöglichen es unseren Mitarbeitern, Themen offen und ohne Sorge vor negativen Folgen anzusprechen.

ANTIDISKRIMINIERUNG UND BELÄSTIGUNG

Wir setzen uns für ein Lebensumfeld in Beruf und Freizeit ein, das frei von Diskriminierung ist.

Kein Mensch darf Nachteile erleiden wegen der ethnischen Herkunft, der Nationalität, des Geschlechts, der Schwangerschaft oder Elternschaft, des Familienstands, des Alters, einer Behinderung, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung. Es geht um die Würde jedes einzelnen Menschen. Wir pflegen einen Umgang geprägt von Respekt und Toleranz. Wir wenden uns gegen Belästigung, Mobbing oder Einschüchterungen, Hasstiraden (sog. Hate Speech) und nicht belegbare Behauptungen (sog. Fake News).

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Wir sorgen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Für uns bedeutet das nicht nur, die gesetzlichen Regelungen einzuhalten, sondern auch jeden darauf aufmerksam zu machen, der sich möglicherweise schädlichen Bedingungen aussetzt.

4. SCHUTZ UNSERER UMWELT

Umwelt- und Klimaschutz fängt bei jedem einzelnen an. Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten. Wir achten darauf, weniger Energie und Ressourcen zu verbrauchen.

Wenn wir durch Innovationen dazu beitragen können, den Energieverbrauch zu senken, wollen wir unsere Marktposition dazu einsetzen und unsere Kunden davon überzeugen, ressourcenschonende Lösungen zu wählen.

Müll ist zu vermeiden, zu trennen und nur in dafür bestimmter Weise zu entsorgen.

5. UMSETZUNG

Die Einhaltung eines Verhaltenskodex ist kein Selbstläufer. Darum sensibilisieren und schulen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Geschäftspartner. Der Verhaltenskodex wird dadurch ein verbindliches Element unseres Selbstverständnisses und Handelns.

UND SO GEHEN WIR VOR

Mit einem Kick-Off führen wir den Verhaltenskodex ein. Jeder erhält sein persönliches Exemplar des ICT Verhaltenskodex. Innerhalb kleiner Arbeitsgruppen werden alle Mitarbeiter sensibilisiert und erarbeiten gemeinsam das Verständnis für den Verhaltenskodex. Bei Bedarf können in persönlichen Gesprächen Fragen vertieft werden. Regelmäßig werden in unseren Mitarbeiterinformationen Aspekte des Verhaltenskodex thematisiert, um fortwährend die Einhaltung zu überwachen.

Für die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Rahmen der Einführungsveranstaltung der Verhaltenskodex vorgestellt. Es folgen Sensibilisierung und bei Bedarf persönliche Gespräche.

Bei Geschäftspartnern gehen wir individuell vor. Kunden und Lieferanten werden informiert. Bei freien Mitarbeitern und externen Partnern werden wir ebenfalls Sensibilisierungsworkshops durchführen.



6. VERSTÖSSE

Unser Ansatz ist, zu Einsicht und Erkenntnis zu verhelfen. Macht jemand etwas falsch, klären wir auf, sensibilisieren, fördern und fordern eine Verhaltensänderung.

Ist dazu keine Bereitschaft erkennbar oder erfolgen weitere Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex, kann dies auch zu weiteren Konsequenzen führen. Wir haben den festen Willen, die Einhaltung des Verhaltenskodex durchzusetzen.

Bei Verstößen sind Abteilungsleiter, Mitglieder der Geschäftsleitung oder der Vorstand unverzüglich anzusprechen.

7. LESELISTE

JEDER SOLLTE SICH DIESE DOKUMENTE DURCHLESEN

DAS GRUNDGESETZ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Das wichtigste Gesetz, das wichtigste Dokument für uns Deutsche ist seit 1949 unser Grundgesetz. Weil es nach dem Krieg nicht für alle Deutschen gelten konnte, nannte man es bewusst Grundgesetz. Seit der Wiedervereinigung können wir nun auch offiziell von unserer Verfassung sprechen. Und trotzdem lebt der Name Grundgesetz fort.



<https://www.bundestag.de/grundgesetz>

DIE MENSCHENRECHTSCHARTA DER VEREINTEN NATIONEN



Die leidvolle Erfahrung vieler regionaler Kriege und der beiden Weltkriege führte 1948 dazu, dass die Vereinten Nationen eine Allgemeine Erklärung der Menschenrechte abgaben. Hier werden für alle Menschen die wichtigsten Werte und Grundrechte formuliert.

<http://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf>

DIE ZEHN PRINZIPIEN DES GLOBAL COMPACT

Das Global Compact verbindet die Menschenrechte und das Schaffen aller Unternehmen der Welt. Hiermit findet die Charta der Vereinten Nationen auch auf Unternehmen Anwendung. Über 10.000 Unternehmen der Welt haben sich darauf verständigt, diese Prinzipien zu befolgen.



<https://www.globalcompact.de/de/ueber-uns/Dokumente-Ueber-uns/DIE-ZEHN-PRINZIPIEN-1.pdf>

Hier schließt sich der Kreis mit unserem Verhaltenskodex. Grundgesetz, Charta der UN und Global Compact bilden die Grundlage für unser wirtschaftliches Handeln als Unternehmen mit seinen Angestellten und Partnern.

Korrekturvorschläge? Verbesserungen? Neue Themen? Bitte um Nachricht an den Vorstand.

DER TÄGLICHE UMGANG MITEINANDER

1

RESPEKT.

Jeder Mensch – JEDER – verdient Respekt.
Wir begegnen uns auf Augenhöhe als Menschen.

2

TOLERANZ.

Zum Respekt gehört auch das Verständnis für unterschiedliche Ansichten.
Wir wollen uns im Zuhören, Verstehen und Miteinander-Sprechen üben.
So kommen wir zu unserem Verständnis füreinander.

3

NACHSICHT.

Fehler macht jeder. Wenn wir Fehlerkultur sagen, meinen wir damit, Fehler zu akzeptieren und sachlich daran zu arbeiten, Fehlerursachen zu beseitigen.

4

FREUNDLICHKEIT.

Trotz Termindruck und viel Stress bemühen wir uns um Freundlichkeit im Umgang miteinander.

5

PÜNKTLICHKEIT.

Termine einzuhalten ist für uns eine Frage der Wertschätzung.

6

ZUVERLÄSSIGKEIT.

Sie ist selbstverständlich und meint auch, zu seinem Wort zu stehen.